



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

## Pressemitteilungen

### Empfang für die Landessieger 2024 „Jugend forscht“ / Staatsminister Dr. Herrmann: „Mit Kreativität, Intelligenz und Beharrlichkeit zum Erfolg“

15. Mai 2024

1.652 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben in diesem Jahr in Bayern ihre Projekte bei dem Wettbewerb „Jugend forscht“ (für Schüler von 15 bis 21 Jahren) oder „Schüler experimentieren“ (für Schüler bis 14 Jahre) angemeldet.

Die Landessieger 2024 der Sparte „Jugend forscht“ würdigte der **Leiter der Staatskanzlei, Staatsminister Dr. Florian Herrmann**, heute bei einem Empfang im Münchner Prinz-Carl-Palais: „Sie gehören zu Bayerns klügsten Köpfen. Der Freistaat steht für Forschung und Hightech mit praktischer Umsetzung. Mit Kreativität, Intelligenz und Fleiß haben sie sich ihren Projekten gewidmet, um Antworten für morgen zu finden. Von der Idee zum Ergebnis kann es ein langer Weg sein. Mit Begeisterung und Beharrlichkeit haben sie sich durchgebissen und ihre Forschung zum Erfolg gebracht. Das zeichnet Landessieger aus. Damit sind sie Vorbilder und Aushängeschilder für den Hochtechnologiestandort Bayern. Sie sind ein Schatz, auf den wir stolz sind, und den wir pflegen. Mit der Hightech-Agenda baut der Freistaat seinen Spitzenplatz bei Forschung und Entwicklung weiter aus und bietet besonders jungen Wissenschaftlern hervorragende Bedingungen, um sich zu entfalten.“

Das sind die Preisträger „Jugend forscht“ im Landeswettbewerb Bayern 2024:

Valentin Schwer	Kann man den Mahlgrad einer Kaffeebohne über die Dichte bestimmen?	Gymnasium Buchloe
Dominik Limmer	E-Modulbestimmung – Mit Bindfaden und Headset zum E-Modul	Flottweg SE Vilsbiburg
Jonas Baumann	Rosmarin ( <i>Rosmarinus officinalis</i> ) und die Nutzung der Laubblätter	Aventinus-Gymnasium Burghausen
Elisabeth Fischermann Tom Kreßbach	Wanted! Mit einer Blaulicht-Reaktion auf der Jagd nach freien Radikalen	Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld

Jule Graß	Zusammenhang zwischen der Waldeigentumsform und dem Totholzvolumen – eine Inventur	Gymnasium Burgkunstadt
Finn Rudolph	Parametrisierung von Pollards Rho-Methode	Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Anton Bernotat Julia Mühlbacher Lena Keil	Bahnablenkung von rollenden Magnetkugeln durch das Erdmagnetfeld	Chiemgau-Gymnasium Traunstein
Ediz Osman	Innovative Entwicklung eines umweltfreundlichen VTOL- Flugzeugmodells	Dürer-Gymnasium Nürnberg

Den Sonderpreis des Bayerischen Staatsministers für Unterricht und Kultus für das beste interdisziplinäre Projekt erhielten Jonas Fröhlich, Felix Lober und Kaan Uçar vom Leibniz-Gymnasium Altdorf. Mit ihrem Projekt „Plastik war gestern?“ untersuchten Sie Möglichkeiten, verschiedene Arten von Plastik schneller abzubauen zu können, insbesondere durch den Einsatz zuvor selektierter und kultivierter Mikroorganismen.

Vom 30. Mai bis 2. Juni 2024 präsentieren die Landessieger ihre Projekte beim Bundesfinale in Heilbronn. **Staatsminister Dr. Herrmann:** „Vielen Dank den engagierten Lehrkräften und Eltern, die unsere Landessieger auf ihrem Weg tatkräftig begleitet haben. Unseren talentierten Nachwuchsforscherinnen und Nachwuchsforschern wünsche ich viel Glück und Erfolg beim Bundesfinale. Team „Weiß-Blau“ wird uns würdig vertreten. Wir sind stolz auf Sie!“

Patentunternehmen des Landeswettbewerbs der Sparte „Jugend forscht“ ist in diesem Jahr die FLOTTWEG SE (Vilsbiburg).

Bilder von dem Termin können unter [www.bayern.de](http://www.bayern.de) heruntergeladen oder bei [pressebild@stk.bayern.de](mailto:pressebild@stk.bayern.de) angefordert werden.

[Inhalt](#)      [Datenschutz](#)      [Impressum](#)      [Barrierefreiheit](#)

